

## Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zugabe zu Bio-Diesel Füllungen (RME)

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	CTP-GmbH	
Straße:	Saalfelder Straße 35	
Ort:	D-07338 Leutenberg	
Telefon:	+4936734/230-0	Telefax: +4936734/230-22
E-Mail:	hotline@ctp-gmbh.de	
Ansprechpartner:	Jens Moeller, Dipl.-Chem.	Telefon: +4936734/230-19
Internet:	www.ctp-gmbh.de	

#### **Weitere Angaben**

Artikel Nummer: 33058

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Augen.

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



Xn -

Gesundheitsschädlich



N - Umweltgefährlich

#### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  
2-Ethylhexylnitrate

#### **R-Sätze**

20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36	Reizt die Augen.
44	Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### **S-Sätze**

02	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 2 von 9

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Additive  
Antioxidant(ien).  
Zündverbesserer

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-149-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	60 - 65 %
64742-47-8	Xn R10-65 Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H336 H304 H411	
248-363-6	2-Ethylhexylnitrate	20 - 25 %
27247-96-7	Xn, N R20/21-44-51-53-65 Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H332 H312 H304 H411	
204-881-4	Butylhydroxytoluol (BHT)	10 - 15 %
128-37-0	Xn, Xi R22-36/38 Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H302 H319 H315	
	Isononylphenol, ethoxyliert	1 - 5 %
37205-87-1	Xn, Xi, N R22-41-51-53 Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H318 H411	
265-198-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl)	1 - 5 %
64742-94-5	Xn, Xi, N R36/38-51-53-65 Flam. Liq. 3, Eye Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H319 H304 H411	
202-049-5	Naphthalin	< 1 %
91-20-3	Carc. Cat. 3, Xn, N R40-22-50-53	
601-052-00-2	Carc. 2, Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H351 H302 H400 H410	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

##### Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.  
Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt konsultieren.



## Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 3 von 9

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
- Augenreizung: Reizwirkung möglich.
- Nach Verschlucken: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Warnung vor Aspirationsgefahr.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

- Löschpulver. Sand. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.
- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

- Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Zusätzliche Hinweise

- Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### Umweltschutzmaßnahmen

- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

- Der Stoff sollte nur in geschlossenen Anlagen oder Systemen gehandhabt werden. Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 45 °C



## Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 4 von 9

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
91-20-3	Naphthalin	0,1	0,5 E		1(I)	

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### Atemschutz

- Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
- Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### Handschutz

- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). (EN374)

##### Augenschutz

- Dichtschießende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (EN 166)

##### Körperschutz

- Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch

#### Prüfnorm

##### Zustandsänderungen

Flammpunkt:	> 65 °C
Untere Explosionsgrenze:	> 0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	> 7,0 Vol.-%
Zündtemperatur:	> 200 °C
Dichte (bei 20 °C):	0.85 - 0.87 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Organische Lösungsmittel

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

- Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.



**Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz**

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 5 von 9

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	Spezies	h
	Expositionswege					
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte					
	Akute orale Toxizität	LD50	>15000 mg/kg		Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	3400 mg/kg		Ratte.	
27247-96-7	2-Ethylhexylnitrate					
	Akute orale Toxizität	LD50	>5000 mg/kg		Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg		Kaninchen.	
	Akute inhalative Toxizität	LC50	5-50 mg/l		Ratte.	4
128-37-0	Butylhydroxytoluol (BHT)					
	Akute orale Toxizität	LD50	890 mg/kg		Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	2400 mg/kg		Ratte.	
37205-87-1	Isononylphenol, ethoxyliert					
	Akute orale Toxizität	LD50	2000 mg/kg		Ratte.	
64742-94-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl)					
	Akute orale Toxizität	LD50	5 mg/kg		Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	>2 mg/kg		Kaninchen.	
	Akute inhalative Toxizität	LC50	>590 mg/l		Ratte.	4
91-20-3	Naphthalin					
	Akute orale Toxizität	ATE	500 mg/kg			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**



## Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 6 von 9

### Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	h
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte				
	Aquatische Toxizität				
	Akute Fischtoxizität	LC50	10 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	4,6 mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10 mg/l	Daphnia magna	48
27247-96-7	2-Ethylhexylnitrate				
	Akute Fischtoxizität	LC50	100-1000 mg/l	Fisch	96
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1-10 mg/l	Daphnia magna	48
128-37-0	Butylhydroxytoluol (BHT)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	2,5 mg/l	Fisch	96
37205-87-1	Isononylphenol, ethoxyliert				
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	1-10 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72

### Bioakkumulationspotential

Schwimmt auf dem Wasser.  
Geringes Bioakkumulationspotential.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter vollständig entleeren.  
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. (Explosionsgefahr.)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

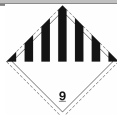
UN-Nummer: UN3082  
Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
UN-Versandbezeichnung:  
Transportgefahrenklassen: 9  
Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel: 9

**Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz**

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 7 von 9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274 335 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 90  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschiffstransport**

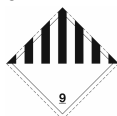
**UN-Nummer:** UN3082  
**Ordnungsgemäße** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 9  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274 335 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

**Seeschiffstransport**

**UN-Nummer:** UN3082  
**Ordnungsgemäße** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 9  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Marine pollutant: P  
Sondervorschriften: 274, 335  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
EmS: F-A, S-F

**Lufttransport**

**UN/ID-Nr.:** UN3082  
**Ordnungsgemäße** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 9  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



**Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz**

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 8 von 9

Sondervorschriften:	A97 A158	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:		964
IATA-Maximale Menge - Passenger:		450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:		964
IATA-Maximale Menge - Cargo:		450 L

**Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: ja



**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Zusätzliche Hinweise**

- Enthält:
- > 30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.
- < 5 % Phenole und Halogenophenole

**Nationale Vorschriften**

Klassifizierung nach VbF:	AIII - Flüssigkeit mit 55 °C < Flpkt. < 100 °C
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10	Entzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
44	Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
51	Giftig für Wasserorganismen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



**Bio-Diesel Systemreinigung und Schutz**

Druckdatum: 16.09.2011

Materialnummer: 396

Seite 9 von 9

- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*